






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 14.12.1998 07:30 <b>GANZTÄGIG</b>	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	<b>Allg. Stufe Tirol</b> 	<b>Tendenz für morgen</b>  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

## Lagebericht vom Montag, den 14. Dezember 1998

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Unterhalb von etwa 2200m ist in Nordtirol mit kleinen und mittleren Naßschneelawinen zu rechnen, die vereinzelt auch exponierte Verkehrswege gefährden können.  
Hochalpin ist auf Grund des ungünstigen Schneedeckenaufbaues in Steilhängen aller Expositionen mit Schneebrettlawinen zu rechnen. Diese Lawinen können bereits von einem einzelnen Skifahrer/Snowboarder ausgelöst werden, die Gefahr ist daher als erheblich einzustufen.  
Im südlichen Osttirol herrschen überwiegend günstige Verhältnisse mit mäßiger Lawinengefahr.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

Heute Nacht sorgte Regen unterhalb von etwa 2200m für einen weiteren Festigkeitsverlust der Schneedecke. Hochalpin gab es wenige cm Neuschneezuwachs. Hier ist unverändert der schwache Schneedeckenaufbau zu berücksichtigen.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Mit stürmischem Nordwestwind gelangt feuchtmilde Luft in unseren Raum. Ab Dienstag herrscht Hochdruckeinfluß. Der Wind ist vorbei, die Luft trockener, aber weiterhin mild.  
In Nordtirol bleibt es heute trüb, am nördlichen Alpenrand schneit es häufig. Die Schneefallgrenze steigt dabei von 1200m auf 1700m. Es weht noch stürmischer Nordwestwind. In Osttirol wird es sonnig. Die Temperaturen steigen in 2000m von -4 auf +1 Grad, in 3000m von -11 auf -3 Grad.

### TENDENZ

-  
-